

## 60.000 Euro für die besten Ideen

NRW.BANK startet 6. Ideenwettbewerb für Kommunen

**(BS) Die besten Ideen gewinnen: Zum sechsten Mal ruft die NRW.BANK Städte und Gemeinden zum NRW.BANK-Ideenwettbewerb für Kommunen auf. Den Siegern winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro sowie wertvolle Ideen-Mining-Workshops. Gefragt sind Ideen und Konzepte rund um die Themen Digitalisierung, Ressourceneffizienz und Mobilität, die nachhaltig wirken sowie die Lebens- und Servicequalität in den Kommunen und Kreisen Nordrhein-Westfalens weiter steigern.**

Klimawandel und Umweltschutz, Digitalisierung und Innovation, Migration und Integration, die Modernisierung der Infrastrukturen, die Sicherung der öffentlichen Finanzen und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums: Solchen Herausforderungen stellen sich die Kommunen und Kreise Nordrhein-Westfalens mit viel Engagement und Kreativität. Ihre guten Ideen sind es, die das Land voranbringen und denen der NRW.BANK-Ideenwettbewerb Aufmerksamkeit verschafft. Gesucht werden Projekte, die bereits umgesetzt sind oder für die zumindest ein Ratsbeschluss vorliegt.

### Zur Nachahmung empfohlen

Schirmherrin **Ina Scharenbach**, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, ermuntert alle Akteure in Rathäusern und kommunalen Unternehmen, sich am Ideenwettbewerb zu beteiligen: "Empfehlen Sie Ihre Innovationen zur Nachahmung, stehen Sie im Mittelpunkt, lassen Sie unsere ganze Heimat von Ihren Ideen profitieren!"

### Inspirierende Innovatoren

**Michael Stöling**, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK, ergänzt: "Als Förderbank für das Land fördern wir, was NRW bewegt – und unterstützen Kommunen mit Förderdarlehen, einer nach Produkten und Anbietern unabhängigen Förderberatung und eben auch mit dem Ideen-



wettbewerb. Dieser dient auch als Plattform zum Austausch. Denn davon leben Ideen: dass Innovatoren einander inspirieren." Nach Abschluss des Ideenwettbewerbs stehen die eingereichten Vorschläge als Lösungsansätze auch anderen Kommunen zur Verfügung.

### Preisgelder und Workshops

Auf die drei besten Projekte warten Preisgelder in Höhe von 30.000, 20.000 und 10.000 Euro zur direkten Sachverwendung. Vier weitere Preisträger sichern sich Ideen-Mining-Workshops der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Dort können sie ihre Idee mit professioneller Unterstützung durch ein interdisziplinäres Team aus Studierenden und Wissenschaftlern sowie Beratern der NRW.BANK weiter ausarbeiten.

### Mehr als 400 Ideen

Der NRW.BANK-Ideenwettbewerb wird seit dem Jahr 2006

von der NRW.BANK veranstaltet. In den vergangenen fünf Wettbewerben wurden mehr als 400 Ideen, Konzepte und Projekte eingereicht und rund 70 Beiträge prämiert.

### Über den Wettbewerb

Der NRW.BANK-Ideenwettbewerb für Kommunen steht allen nordrhein-westfälischen Kommunen, Kreisen und kommunalen Unternehmen offen. Gesucht werden Ideen und Konzepte zu Themen wie Digitalisierung, Ressourceneffizienz und Mobilität. Die Bewerbungen können bis zum 29. Februar 2020 eingereicht werden. Alle Informationen zum Wettbewerb inklusive Teilnahmebedingungen und Anmeldung stehen online unter [www.nrwbank.de/ideenwettbewerb](http://www.nrwbank.de/ideenwettbewerb)

### "Baumanagement"

## Stadtentwicklung und Digitalisierung

von Dr. Ulrich Keilmann



Dr. Ulrich Keilmann

leitet die Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof in Darmstadt.

Foto: BS/privat

Kurioserweise gibt es für die Aufgaben der Stadtentwicklung

- keine allgemeingültige Definition,
- keine verbindliche organisatorische Zuordnung und
- keine gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren.

Vielmehr schließt die Unterschiedlichkeit der örtlichen Rahmenbedingungen standardisierte Lösungen aus. Daher kann es für die Stadtentwicklung keine "Blaupausen" geben. Entsprechend ist der gemeindefest spezifisch individuelle Handlungsbedarf strukturiert über alle Interessengruppen der Stadtgesellschaft zu ermitteln und dieser an einem Leitbild oder an strategischen Zielen auszurichten. Unabhängig von den jeweiligen Rahmenbedingungen hat sich ein integrierter Ansatz der Stadtentwicklung bewährt. Hier werden verschiedene sektorale und thematische Zielsetzungen einbezogen und in systematisch angelegten Austausch- und Abstimmungsprozessen abgeglichen, um sie zu einer Gesamtzielsetzung der Stadtentwicklung zusammenzuführen.

Die Digitalisierung hat auf alle Aufgaben- und Lebensbereiche einer Kommune Auswirkungen. So auch auf die Stadtentwicklung. "Smart Cities" nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien, um auf der Basis von integrierten Entwicklungskonzepten kommunale Infrastrukturen zu verknüpfen, zum Beispiel Energie, Gebäude, Verkehr, Wasser und Abwasser.



Quelle: BS/Digitalstadt Darmstadt GmbH und Roland Berger

In diesem Kontext ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt besonders hervorzuheben. Darmstadt gewann 2017 den Wettbewerb "Digitale Stadt". Mit der Unterstützung von zahlreichen Partnerunternehmen der Ausrichter (u. a. Deutscher Städte- und Gemeindebund) wird die kreisfreie Stadt zu einer digitalen Modellstadt ausgebaut. Bereiche wie der

Verkehrssektor, die Energieversorgung, Schulen und das Gesundheitswesen sollen mit neuesten digitalen Technologien ausgerüstet werden. Zudem sollen künftig die öffentliche Verwaltung innovative Online-Anwendungen und der Handel intelligente Lieferdienste anbieten können. Zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen wurden drei Handlungsfelder benannt:

- Mobilität und Umwelt,
- Digitale Services und Gesellschaft sowie
- Wirtschaft und Technologie.

Durch eine strategische Bündelung soll eine zielorientierte Planung und Realisierung der Projekte mit einer integrierten Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Die bereits abgeschlossenen und aktuell geplanten Projekte sind unter [www.digi.talstadt-darmstadt.de/abrufbar](http://www.digi.talstadt-darmstadt.de/abrufbar).

Lesen Sie mehr zum Thema "Stadtentwicklung und Digitalisierung" im Kommunalbericht 2018, Hessischer Landtag, Drucksache 19/6812 vom 13. Dezember 2018, S. 266 ff. Der vollständige Kommunalbericht ist kostenfrei unter [rechnungshof.hessen.de/abrufbar](http://rechnungshof.hessen.de/abrufbar).



## Neue Standards für Öffentliche Finanzierungen

Organisieren Sie Ausschreibungen einfach, schnell und sicher auf unserer vom TÜV Rheinland zertifizierten Plattform. Profitieren Sie darüber hinaus vom Zugang zu einem breiten Kreis von Investoren und attraktiven Konditionen für Ihre Finanzierungen.

CAPVERIANT, die unabhängige Plattform für öffentliche Finanzierungen

[capveriant.com](http://capveriant.com)

Jetzt Live-Demo anfordern

CAPVERIANT

